



Informationen der Schulleitung

08.09.21

Liebe Eltern,

die nachfolgende Information an die Kolleg*innen übersende ich Ihnen mit der Bitte, Ihre Kinder beim **Hausaufgabentagebuch** zu unterstützen.

Vor dem Hintergrund unserer neuen **Rhythmisierung** wird deutlich, dass wir das Thema **Hausaufgaben** im Blick behalten und vielleicht sogar neu denken müssen. Auf der gestrigen SEB-Sitzung, an der zahlreiche Eltern und viele Schüler*innen teilgenommen haben, wurde zuletzt sehr eindrucksvoll geschildert, wie die Ballung von sehr umfangreichen und/oder zahlreichen Aufträgen einige Schüler*innen an ihre Belastungsgrenze bringt. Da die Erfahrungen aller Beteiligten zum Thema Hausaufgaben sehr stark variieren, bitte ich die **Klassenlehrkräfte** und **Tutor*innen** nun um Folgendes:

- 1) Leitet Eure Schüler*innen für die kommende Woche (13.-19.9) zu einem **Hausaufgabentagebuch** (z.B. im Logbuch) an. Die Schüler*innen notieren in diesem kurz, *wieviel Zeit sie an den unterschiedlichen Wochentagen für Hausaufgaben und zur Vorbereitung auf Tests/Arbeiten* gebraucht haben.
- 2) Nutzt dann den **Klasserrat** der Folgewoche (20.-24.9) zur Sichtung und zum Austausch über die Ergebnisse.
- 3) Tauscht Euch im Klassenteam über die Ergebnisse aus und sprecht Euch ggf. ab. Mit Blick auf den Stundenplan Eurer Klasse ist es Eure Aufgabe abzuschätzen, wieviel Zeit die Schüler*innen tatsächlich noch für Hausaufgaben haben.

Dieses ist eine ad hoc Maßnahme und ich hoffe, dass Sie uns als Schulgemeinschaft für das Thema sensibilisiert. Auf unserer **Schulentwicklungskonferenz „Ganztag/Rhythmisierung“** im November werden wir uns auch in einer Teilgruppe mit dem Thema „Hausaufgaben“ befassen.

Speziell für die **Oberstufe** möchte ich an dieser Stelle auch noch an meine **Informationen vom 29.7** zum Thema **Vertiefung** und die Chance dieses Formats erinnern: „[...]Mit VT knüpfen wir in der Oberstufe nun an das bewährte Format „Forschen und Üben“ der Sek. I an. [...] Jede Kurslehrkraft gibt ihren Schüler*innen ein Vorhaben, Auftrag, Projekt in die VT-Zeit. Wichtig ist, dass dieses in den eigenen Unterricht eingebettet ist, d.h. für die Schüler*innen relevant ist.“

Beste Grüße
Marcel Fell